



Learning Agreement Deckblatt

Zur Durchführung des Praxissemesters im Ausland von

Name, Vorname Studierende:r	Matrikelnummer
Adresse Studierende:r	Uni-E-Mail Studierende:r

an der

vollständiger Name der Schule im Ausland	vollständige Adresse, Ort, Land
---	--

Name Schulleiter:in bzw.
Praktikumsbeauftragte:r der o. g. Schule

E-Mail Schulleiter:in bzw.
Praktikumsbeauftragte:r

Frau/Herr _____

bestätigt, dass der/die o. g. Student:in in den Fächern

1. Fach	2. Fach
---------	---------

die Zusage hat, an der o.g. Schule ein Praxissemester zu absolvieren. In diesem Rahmen ermöglicht die Schule der/dem Studierenden das Hospitieren und Unterrichten in den o.g. Unterrichtsfächern und stellt eine Betreuungsperson für die Studentin/ den Studenten.

Entsprechend den in der Praxissemesterordnung der Friedrich-Schiller-Universität Jena festgelegten Anforderungen sollen auch an Schulen außerhalb Deutschlands mindestens 40 Hospitationsstunden und 20 selbst gehaltene Unterrichtsstunden bzw. -anteile in den beiden o.g. Fächern absolviert werden. Grundsätzlich soll der/die Studierende pro Tag mindestens fünf Stunden an der Schule präsent sein (Kennenlernen der Unterrichtsbedingungen, Hospitation und Assistentztätigkeit, erste unterrichtspraktische Versuche, zunehmend eigener Unterricht, Arbeit an Praktikumsaufträgen, Einblick in Diagnose und Evaluation, falls möglich Teilnahme an Versammlungen des Lehrer:innen-Kollegiums, Elterngesprächen, Schulkonferenzen, etc.) bzw. mindestens 20 Stunden pro Woche.

Das Praktikum (TT.MM.JJ) an der Schule dauert **vom:**

bis:

Dies entspricht **einem Schulhalbjahr** oder **mind. 16 Wochen** reiner Schulzeit (ohne Ferien oder Feiertage).

Neben dem praktischen Teil an der Schule besteht das Praxissemester aus vier begleiteten Modulen mit insgesamt fünf Begleitseminaren. Diese sind:

1. L3a – Schulpraktische Studien, bestehend aus "Lehrer:innenhandeln im Unterricht" und "Individuelle Förderung"
2. Fachdidaktik des ersten Faches
3. Fachdidaktik des zweiten Faches sowie
4. ZLD-P1 – Einführung in die Schulwirklichkeit.

